

Von Erz, von Holz gemalt, von Stein,
 Kolossisch hoch und puppisch klein.
 5 Jeder hat seine Andacht davor,
 Weil Nepomuk auf der Brucken das Leben verlor.

Ist einer nun mit Kopf und Ohren
 Einmal zum Heiligen auserkoren,
 Oder hat er unter Henkershänden
 10 Erbärmlich müssen das Leben enden,
 So ist er zur Qualität gelangt,
 Daß er gar weit im Bilde prangt.
 Kupferstich, Holzschnitt tun sich eilen,
 Ihn allen Welten mitzuteilen;
 15 Und jede Gestalt wird wohl empfangen,
 Tut sie mit seinem Namen prangen:
 Wie es denn auch dem Herren Christ
 Nicht ein Haar besser geworden ist.
 Merkwürdig für die Menschenkinder,
 20 Halb Heiliger, halb armer Sünder,
 Sehn wir Herrn Werther auch allda
 Prangen in Holzschnitts-Gloria.
 Das zeugt erst recht von seinem Werte,
 Daß mit erbärmlicher Gebärde
 25 Er wird auf jedem Jahrmarkt prangen,
 Wird in Wirtzstuben aufgehangen.
 Jeder kann mit dem Stocke zeigen:
 „Gleich wird die Kugel das Hirn erreichen!“
 Und jeder spricht bei Bier und Brot:
 80 „Gott sei's gedankt, nicht wir sind tot!“

Pfaffenspiel.

In einer Stadt, wo Parität
 Noch in der alten Ordnung steht,
 Da, wo sich nämlich Katholiken
 Und Protestanten in einander schicken
 5 Und, wie's von Vätern war erprobt,
 Jeder Gott auf seine Weise lobt;
 Da lebten wir Kinder Lutheraner
 Von etwas Predigt und Gesang,
 Waren aber dem Kling und Klang
 10 Der Katholiken nur zugetaner;
 Denn alles war doch gar zu schön,
 Bunter und lustiger anzusehn.